

Suche Heimat mit interessanten Möglichkeiten

Beitrag von „Jörg von Eisenstein“ vom 25. September 2010, 23:25

Moin liebe MN-Gemeinde

Ich such ne passende Heimat zu meinen Interessen. Seit Jahren spiel ich diverse Rollenspiel, hab also schon nen wenig Erfahrung, die vllt auch im Bereich MN reinpassen würde. Interessieren würde mich ein Staat mit SF-Elementen, gerne auch mit einem nicht ganz so demokratischem Hintergrund. Zum Beispiel wenss nen Tick Richtung WH40k oder Dystopie geht bzw. wo man die Möglichkeiten hat, ein wenig in der Richtung aktiv zu werden. Als Vertreter eines repressiven Innenministeriums oder einer Inquisition, als Untergrundelement oder Vertreter einer endzeitlichen Religion oder so. Wo man quasi einfach mal nen Char bzw. ne ID mit einem negativen Hintergrund ausspielen/ausleben kann. Ich weiß ja das es so einige MN´s gibt, aber was da nun am ehesten passen würde... Da hab ich noch zu wenig Überblick leider. Bin aber für jeden Tip dankbar.

LG, Jörg

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 26. September 2010, 01:25

Irkanien dürfte am ehesten in die Richtung gehen, vermute ich, vielleicht noch Aquatropolis. Aber dazu dürften dann Wolfram Lande respektive Lady Enigma etwas schreiben. 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 26. September 2010, 03:44

Jo, etwas Sci-Fi haben wir in begrenztem Rahmen sogar sehen uns aber als demokratischen Staat der Welt.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 26. September 2010, 12:23

Sf geht im Reich in gewissem Rahmen. Negative Figur geht problemlos, Untergrundelemente treffen sich in der Orchidee. Endzeitreligion geht auch, müsstest Du nur gründen.

Aqua ist ne Diktatur, aber versuch mal einem Bürger seine Meinung zu verbieten oder den Religionsfrieden zu stören... Sagen und glauben was man will ist eine Grundlage unserer Gesellschaft, aber Glaubensvorstellungen mit Gewalt durchsetzen ist im Reich tödlich.

Wenn Du natürlich in unserem Interesse auswärts handeln willst... 

Eigentlich kann man bei uns als Spieler in weitem Rahmen machen, was man will. Wenn Du in längerem Zeitrahmen spielst und planst, kannst Du Deine Vorstellungen mit Geschick zunehmend einflussreicher machen, fast alles ist bei uns immer im Wandel und bei aller Einigkeit über das Ziel gibt es doch verschiedene Ansichten über den Weg...

Schau Dich einfach um, raten kann Dir eigentlich keiner. Ist wie beim Schuhkauf: Egal, was der Verkäufer erzählt, anprobieren muss man selbst.

Beitrag von „Jörg von Eisenstein“ vom 26. September 2010, 13:41

Ok, dann danke ich erstmal für die Tips und sehe mir beides an. Beide Staaten existieren ja schon ne zeitlang, werd mich erstmal gründlich einlesen und schauen, wo ich mich am besten einbringen kann. Immerhin gilt es erstmal, ne Menge Hintergrund zu verdauen, aber denk mal das dürfte kein Problem sein, hab ja erstma ne Woche Urlaub + Grippe, passt also perfekt. Euch noch nen schöner Sonntag.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 26. September 2010, 16:00

Dir auch. 

Beitrag von „Palin Waylan-Majere“ vom 26. September 2010, 20:00

Du könntest auch in der Freien Republik Tir Na nÖg anfangen. In der Außendarstellung zwar sehr lieb und nett, aber die letzten Wahlen sind schon sehr lange her und es gibt ein Amt für Gedankenkontrolle. 😊

<http://www.freie-republik.info/>

Beitrag von „Jörg von Eisenstein“ vom 27. September 2010, 00:00

schmunzel Das klingt ebenfalls sehr interessant. Muss aber ehrlich gestehen das im Moment mein Favorit Irkanien ist. Dort schaue ich mich grad um und will mich mal auf dem Gebiet der MN´s versuchen. Sollte es nicht klappen, schau ich mich mal weiter in Aquatropolis und in Tir dann um. Ich hoff nur das man als Rollenspieler in die MN-Welt halbwegs gut reinpasst, schau wir mal.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 27. September 2010, 01:13

Ich sehe mich ohnehin eher als Rollenspieler ... wir sind allerdings das erste Mal bei sowas Favorit und man sagt ja, dass das erste Mal immer etwas weh tut.